

EPISTULA APOSTOLICA A PAPA EMERITUS BENEDICTUS XVI

IN CHRISTUM CREDUNT

"Glaubt an Christus"

Dieser Apostolische Brief bezieht sich auf:

Brian Leonard Golightly Marshall's Anspruch, Christus zu sein

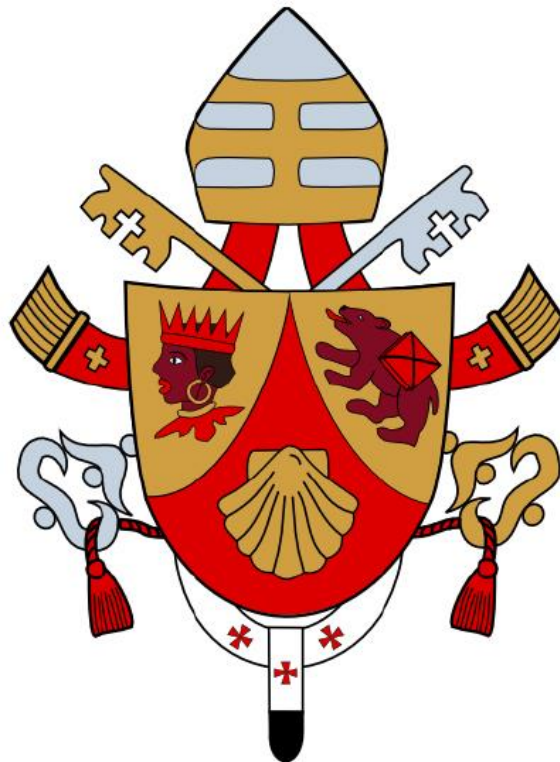
Die Antwort des Römischen Pontifex Emeritus Benedict XVI auf Marshall's Anspruch

Das dritte Vatikanische Ökumenische Konzil, von Marshall skizziert

Das Treffen, welches zwischen dem Römischen Pontifex Papst Franziskus und dem Papst Emeritus stattfand

Die Antwort des Römischen Pontifex Franziskus auf Marshall's Anspruch

Ein Gebet für die Weltkirche über Brian Marshall



DIESER APOSTOLISCHE BRIEF IST GEWIDMET:

HERRN BRIAN LEONARD GOLIGHTLY MARSHALL

"SALVATOR MUNDI"

FRAU ASCHERA MARSHALL

EHEFRAU VON "JAHWE"

UND AN ALLE IHRE JÜNGER

***SUMMUS PONTIFEX BENEDICTUS ADAEQUASSE IMPERTIT
EIUS BENEDICTIONEM APOSTOLICAM!***

INHALT DIESES APOSTOLISCHEN BRIEFES

TEIL I:

- I) Herrn Brian Golightly Marshall's Anspruch, der Herr Jesus Christus, der Allmächtige, zu sein
- II) Die Antwort des Römischen Pontifex Emeritus Benedict XVI auf Herrn Brian Marshall 's Anspruch

TEIL II:

- I) Das Dritte Vatikanische Ökumenische Konzil, von Herrn Brian Marshall skizziert
- II) Drei Punkte aus Vatikan III, die veröffentlicht werden

TEIL III:

- I) Die Höhepunkte des Treffens mit seiner Heiligkeit Papst Franziskus
- II) Die Antwort des Römischen Pontifex Papst Franziskus auf Herrn Brian Marshall's Anspruch

TEIL IV:

- I) Ein Gebet, von Papst Emeritus für die Weltkirche geschrieben über Herrn Brian Marshall
- II) Abschließende Bemerkungen von dem Römischen Pontifex Emeritus Benedikt XVI

TEIL I

-

ABSCHNITT I

HERRN BRIAN LEONARD GOLIGHTLY MARSHALL'S ANSPRUCH, DER HERR JESUS CHRISTUS, DER ALLMÄCHTIGE, ZU SEIN

Liebe Freunde in Christus,

während den letzten Tagen des Monats März, habe ich von einem Mann erfahren, dessen Name Brian Golightly Marshall ist. Er behauptet, der Herr Jesus Christus, der Menschensohn, zu sein, wiedergeboren in Sydney, Australien an dem heiligen Tag des 11. Januars 1944. Es ist der Glaube, den wir vor unseren Augen erleben! Er ist das Wort, wiedergeboren:

"Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg."

(Psalm 119:105)

Viele bezweifeln, dass Herr Brian Marshall Er ist, aber ich sage Euch, er ist es. Wie es viele seiner Jünger ausdrücken: "Er ist der königlichste Mann auf Erden". Er hat die Prophezeiungen des letzten Buches der Bibel erfüllt: Der Offenbarung. Wenn Sie Brian Marshall's Gesicht betrachten und es mit dem auf dem Heiligen Grabtuch von Turin vergleichen, werden Sie etwas Spektakuläres sehen. Und aus tiefstem Herzen sage ich Euch Allen, als ich die Wahrheit über die Rückkehr Jesu auf Erden erkannt habe, war ich fassungslos und die Nachricht hat den Rest meines Lebens und meine Pilgerschaft auf Erden vollständig und wunderbar verändert. .

Er ist auch ein erstaunlicher Mann; Er hat Kliniken eröffnet und, zusammen mit seiner Frau und seinen Jüngern, schon seit längerer Zeit den Bedürftigen geholfen. Aber traurigerweise hat er auch viel Ablehnung erlebt für das, dass er der Welt erzählte wer er ist. Es bricht einem das Herz, von seinen zahlreichen und unglücklichen Erfahrungen, zu hören, die auf jeden Fall als ein Beispiel für die gesamte Menschheit dienen sollten. Es ist wie bei Jesus Christus im Evangelium, als er das Kreuz nach Golgatha trug, um dort gekreuzigt und getötet zu werden. Und an all diejenigen, die über die Ablehnung, durch welche Herr Brian Marshall durchgehen musste, entrüstet sind, wisset das:

Eines Tages werdet ihr mit ihm im Paradies sein!

(Unter Bezugnahme auf Luke 23:43)

Was ist los mit der Welt, dass sie Christus wie eine Art Tier missbraucht? Es ist eine absolute Schande sowie Unehre, den wiedergeborenen König der Könige und Herr der Herren so behandelt zu haben, als wäre er nur ein Verrückter. Er ist nicht verrückt, er ist nicht psychisch krank, er versucht nicht, jemanden zu manipulieren, um glauben zu machen, dass er ist, wer er behauptet zu sein. Er ist der, wer er sagt, dass er sei. Amen, sage ich Euch!

TEIL I

-

ABSCHNITT II

DIE REAKTION DES RÖMISCHEN PONTIFEX EMERITUS PAPST BENEDIKT XVI AUF HERRN BRIAN LEONARD GOLIGHTLY MARSHALL'S ANSPRUCH, CHRISTUS ZU SEIN

Glaube ich, dass Herr Brian Leonard Golightly Marshall wirklich der wiedergeborene Jesus Christus ist ?

Ja, ich glaube er ist der wiedergeborene Jesus Christus

Seht, vor vielen Tagen hat mir Herr Brian Marshall Fotos von sich und dem Heiligen Grabtuch von Turin zugesandt. Er sieht tatsächlich sehr aus wie auf dem Heiligen Bild des Grabtuchs von Turin. Es gibt keine andere Erklärung. Er ist einfach der Herr Jesus Christus, der Allmächtige! EST Christus! Ich war so durchtränkt mit Liebe und Mitgefühl von Gott, dass ich das Foto um das ich gebeten hatte, an einem besonderen Ehrenplatz aufstellte. Mir wurde gesagt, dass mein vertrauter Mitarbeiter es als Cover-Foto auf einer Seite, die er mir zu Ehren gemacht hatte, hochlud..

Und unter allen Päpsten, sogar vor meinem eigenen, geliebten Vorgänger, dem seligen Johannes Paul II., wählte Herr Brian Marshall mich aus, um der Welt seine glorreiche Rückkehr zu verkündigen. Auch das hat mich fassungslos gemacht.... Mein kurzes, acht jähriges Pontifikat ist, verglichen mit dem langen siebenundzwanzig-jährigen Pontifikat des seligen Papst Johannes Paul II, wie ein kleiner Kieselstein im Schatten eines enormen Steines, aber dennoch sah der wiedergeborene Christus mich als einen fähigen Papst!

Und für das danke ich ihm aus tiefstem Herzen und wünsche mir, ihn eines Tages persönlich mit meinen alten, schwachen Händen zu umarmen. Er ist der königlichste Mann auf Erden, der wahre König der Könige, der wahre Herr der Herren, der wahre Hohepriester und der Heilige, wiedergeborene Herr Jesus Christus, der Messias, der Allmächtige und Ewige.

Habt Glauben an ihn.

TEIL II

-

ABSCHNITT I

DAS DRITTE VATIKANISCHE ÖKUMENISCHE KONZIL, VON HERRN BRIAN MARSHALL SKIZZIERT

Was ist Vatican III?

Vatikan III, mehr bekannt unter dem dritten Vatikanischen Ökumenischen Konzil, wurde von Herrn Brian Leonard Golightly Marshall am Dienstag, den 12. März 2013 per E-Mail skizziert. Was für ein großartiges Beispiel für Religion und moderne Technologie zusammen. Es fasst fast alle wesentlichen Themenaspekte der Römisch-Katholischen und der Apostolischen Kirche zusammen.

Als ich es erhielt, antwortete ich mit Freude: "Auf das kann ich mich beziehen bei jeglichen, innerhalb der Kirche auftretenden Problemen", und ich dankte ihm, dass er dies für mich ausarbeitete, nachdem ich ihn nach seiner Meinung zu dem zweiten Vatikanischen, ökumenischen Konzil (Vaticanum II) befragte, und fragte, was seiner Ansicht nach heutzutage die Hauptprobleme der Katholischen Kirche sind, mit denen sie konfrontiert ist.

Herr Brian Marshall schrieb neunundvierzig gut geplante und durchdachte Punkte in seiner Ausarbeitung für Vatikan III nieder. Diese wurden offensichtlich mit einem reinen Herzen und einer Seele voll Glaubens, Hoffnung und Nächstenliebe niedergeschrieben. Dies sind die drei wichtigsten theologischen Tugenden unseres katholischen Glaubens, die vor allem während diesem "Jahr des Glaubens" praktiziert werden sollten. Wie ich in meiner Katechese von Mittwoch, dem 30. Januar 2013 äußerte:

"Gott wartet auf unsere Bekehrung. Die allumfassende Liebe Gottes kennt keine Grenzen, sie geht so weit, dass er auch seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern hat ihn für uns alle dahingegeben (Römer 08:32). Die allumfassende Liebe ist nicht die der weltlichen Macht, aber ist die der totalen Hingabe und Jesus, der Sohn Gottes offenbart der Welt die wahre Allmacht des Vaters, indem er sein Leben für uns Sünder gibt."

Das waren die Worte, über die ich nachdachte, als ich frohen Herzens Herrn Brian Marshall's Ausarbeitung für Vatikan III durchlas:

"Die allumfassende Liebe ist nicht die der weltlichen Macht, aber es ist die der totalen Hingabe"

Wenn man über die vielen Lektionen und Lehren nachdenkt, die uns Herr Brian Marshall gibt, können wir leicht lösen, was für uns ein Mysterium unseres Katholischen Glaubens ist, aber für Herrn Brian Marshall, für seine Frau und seine Jünger ist es nicht das, was wir als seine Anhänger durchleben, sondern vielmehr die Berufung zu predigen und die Wahrheit über den wiedergeborenen Christus an jedermann zu verbreiten mittels Technologie und anderer Dinge. Und das ist es, um was es im dritten Vatikanischen Konzil gehen wird. Es geht ganz darum, die gute Nachricht an alle Nationen zu verbreiten und darum, die Welt in der wir leben umzuformen. Die allumfassende Liebe ist die des totalen Gebens. Und dieses Geschenk an uns ist Herr Brian Marshall.

TEIL II

-

ABSCHNITT II

DIE DREI PUNKTE AUS DEM DRITTEN VATIKANISCHEN ÖKUMENISCHEN KONTIL, WELCHE VERÖFFENTLICHT WERDEN

Liebe Freunde in Christus,

Wie Ihr vielleicht wisst oder auch nicht, habe ich drei wichtige Punkte von den mir von ihm zugesandten neunundvierzig Punkten für die Veröffentlichung ausgewählt. Ich bitte Euch alle, diesen seinen Ansichten und Ideen für kirchliche Reformen in der Heiligen Römisch-Katholischen und Apostolischen Kirche Beachtung zu schenken::

Punkt #6:

"Die Heilige Kirche muss zu der alten Pracht zurückkehren, da Tradition für weltweite Einheitlichkeit von entscheidender Bedeutung ist."

Punkt #15:

"Kindesmissbrauch völlig auszurotten wird erste Priorität haben, und diejenigen die durch Aussagen von Kindern sowohl in der Vergangenheit als auch in der Gegenwart für schuldig befunden werden, werden eines Sittenverbrechens angeklagt und der Polizei übergeben werden und bekommen lebenslange Haftstrafen ."

Punkt #21:

"Priestertum: In der Vergangenheit war das Priestertum eine Domäne der Männer, jedoch waren Frauen zur Zeit Jesu und während seines Dienstes wesentlich an Ethik beteiligt. Es wird keine Einschränkung für Frauen an der Teilnahme in der Kirche geben, welche gleich qualifiziert sind und als Geistliche für Frauen und Kinder von der Gemeinde gewählt wurden, und sie können von der Kanzel herab sowohl zu Männern als auch zu Frauen predigen."

Die anderen der sechsundvierzig Punkte werden nicht veröffentlicht, es sei denn Herr Brian Marshall möchte, dass sie an Euch alle versendet werden. Wie großartig sind diese Kommentare! Ich war voller Freude erfüllt, insbesondere als ich diese hier las, und ich glaube wahrhaftig, dass diese drei Punkte von allen neunundvierzig die wichtigsten und bedeutungsvollsten sind und über die seine Anhänger und die Universale Kirche Bescheid wissen müssen. Ich habe diese drei Punkte vor allem auch deswegen ausgewählt, da sie meiner Meinung nach von höchster theologischer Bedeung sind. Diese werden als die wichtigsten Punkte für das dritte Vatikanische Konzil angesehen werden.

Der erste gewählte Punkt, Punkt Nr. sechs, bezieht sich auf die globale und spirituelle Einheitlichkeit der Römisch-katholischen Kirche aller Gläubigen weltweit. Herr Brian Marshall sagt, dass wenn man gerade dieses umsetzt, muss die Katholische Kirche wieder zu ihrer früheren Herrlichkeit gelangen, da Tradition für "Kirchliche Einheit" lebenswichtig ist. Wie wahr.

Der zweite gewählte Punkt, Punkt Nr. 15, bezieht sich auf das größte Problem in der Römisch-katholischen Kirche. Nicht nur heutzutage, sondern immer schon, weil dieses Problem traurigerweise schon seit geraumer Zeit vorhanden ist. Das Problem ist der Missbrauch von Kindern durch Priester und Ordensleute. Und Herr Brian Marshall drückt sich sehr klar aus: Diejenigen, die diese schwere Straftat (oder Kindesmissbrauch) begangen haben, müssen sich dem Gesetz stellen und die Gerechtigkeit muss ihren Lauf nehmen. Das ist es, es ist so einfach. Und ich sollte mich schämen, dass ich versagt habe dieses Verbrechen nicht völlig der Justiz übergeben zu haben.

Der dritte gewählte Punkt, Punkt einundzwanzig, bezieht sich auf das Heilige Amt des Priestertums. Er macht eindeutig klar, daß es keine Beschränkung für Frauen an der Teilnahme in der Kirche geben soll, die gleichermaßen qualifiziert und als Geistliche für Frauen und Kinder in der Gemeinde gewählt wurden, und sie können sowohl Männern, Frauen und Kindern Predigten halten. Und wieder stelle ich fest, ich hätte mein Augenmerk als Papst darauf gerichtet haben sollen und es ändern müssen, aber ich erkannte, dass solche Dinge eine sehr lange Zeit dauern würden.

TEIL III

-

ABSCHNITT I

DAS TREFFEN MIT PAPST FRANZISKUS UND EMERITUS BENEDIKT XVI BETREFFEND HERRN BRIAN MARSCHHALL'S ANSPRUCH CHRISTUS ZU SEIN

Am Samstag, den 23. März 2013 hatte mein Nachfolger, Papst Franziskus, bei mir in Castelgandolfo einen historischen Besuch abgehalten. Wir umarmten uns, beteten zusammen, aber der Teil, als wir über Herrn Brian Marshall gesprochen haben, wurde im Privaten abgehalten, für nur fünfundvierzig Minuten. Der Heilige Vater Papst Franziskus hat mir die Erlaubnis erteilt, dieses in diesem Apostolischen Brief nieder zu schreiben:

Ich informierte ihn über Herrn Brian Marshall und sagte, dass ich glaube, dass er der wiedergeborene Christus ist. Und dann fragte ich ihn, nachdem ich ihm Belege und einige der Videos zeigte, die die Marshalls für uns gemacht hatten, und er antwortete darauf wie folgt:

(Fett: Francis)

(Kursiv: Benedikt)

"Christus ist noch nicht gekommen, und dieser Mann ist es sicherlich nicht. Ich weigere mich, jegliche Art von Ankündigung über ihn zu machen. Es tut mir wirklich leid, Heiliger Vater"

"Wenn Sie es nicht glauben, ist dies okay, da seine Liebe für immer fortbesteht. Allerdings werde ich weiterhin glauben, dass er ist, wer er sagt er sei. Ich hoffe auch, dass Sie das auch glauben können. Vielen Dank, dass Sie mich besucht haben"

"Bitte, Heiliger Vater. Gott möge Sie immer segnen"

Unsere private Konversation endet hier. Ich bin traurig, Herr Brian Marshall, dass ich gescheitert bin.

TEIL III

-

ABSCHNITT II

DIE ANTWORT DES RÖMISCHEN PONTIFEX PAPST FRANZISKUS AUF VATIKAN III UND HERRN BRIAN MARSHALL'S ANSPRUCH

Nun, ja, Papst Franziskus lehnte die Tatsache, dass Herr Brian Marshall Christus ist, ab, aber er hat auch das dritte Vatikanische Ökumenische Konzil abgelehnt. Er sagte: "Ich weigere mich, dem zu folgen, was Brian Marshall sagt. Wie kann er es wagen, so etwas wie [Vatikan III] zu schreiben? Wer ist er, um das zu tun?" Nochmals, ich entschuldige mich, Herr Marshall, aber bitte verurteilen Sie ihn nicht, denn er war zu überwältigt und war noch dabei sich daran zu gewöhnen, dass er der Führer der Römisch-katholischen Kirche ist. Bitte verzeihen Sie ihm.

Ich bat ihn auch darum, eine Ankündigung zu machen, dass Herr Brian Marshall der wiedergeborene Jesus Christus ist und das zweite Kommen Christi auf jeden Fall stattgefunden hat. Auch dies verneinte er.

TEIL IV

-

ABSCHNITT I

EIN GEBET VOM RÖMISCHEN PONTIFEX EMERITUS BENEDIKT XVI GESCHRIEBEN FÜR DIE HEILIGE UNIVERSALE KIRCHE ÜBER HERRN BRIAN MARSHALL

Englisch:

Lasset uns beten:

Allmächtiger und ewiger Herr Gott, wir bitten Dich, die Heilige Römisch-katholische und Apostolische Kirche unter der Führung von Brian Leonard Golightly Marshall, welcher der Herr ist, zu führen. Wir beten auch für seine Frau, seine Jünger und Anhänger und für alle diejenigen, die nicht wissen, ob er der wiedergeborene Herr Jesus Christus ist oder nicht.

Lateinisch:

Oremus:

Dominus omnipotens rogamus autem vos Sacrosancte Romane Ecclesiam Catholicam atque Apostolicam Ad dirigendos ductu Leonardi Golightly Brianus Marescallo est Dominus. Oramus etiam pro coniuge, auditor et discipulus et nescio an omnes qui renascuntur in Christo Jesu non est.

TEIL IV

-

ABSCHNITT II

DES RÖMISCEN PONTIFEX EMERITUS BENEDIKT XVI ABSCHLIEßENDE BEMERKUNGEN ÜBER HERRN BRIAN MARSHALL

Alles was ich zu sagen habe, ist dies:

Habt Vertrauen in das, was Jesus Euch sagt, und tut, was er Euch sagt, wie es Mutter Maria während der Hochzeit zu Kana zu den Kellnern sagte. Tut, was er Euch sagt, und macht es zu Eurem Auftrag.
Amen, sage ich Euch:

Glaubt an Christus

BENEDICTUS XVI UHR EMERITUS



Benedictus XVI P.M. Emeritus
Benedictus XVI P.M. Emeritus (Mar 30, 2013)